

Rundbrief

Dezember 2025 / AUSGABE 87



Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr neigt sich dem Ende zu, und wir möchten die Gelegenheit nutzen, um auf die vielfältigen Entwicklungen in unserer Region zurückzublicken. In 2025 wurden insgesamt sechs Projekte eingereicht, von denen bereits fünf bewilligt wurden, ein deutliches Zeichen für das Engagement und die immer noch anhaltende Innovationskraft in unseren Gemeinden. Ergänzend dazu konnten 17 Maßnahmen im Rahmen „Unterstützung Bürgerengagement“ freigegeben werden, die den Zusammenhalt und die aktive Beteiligung vor Ort weiter stärken.

Darüber hinaus haben wir zahlreiche Veranstaltungen zur Netzwerkarbeit besucht und die Planungen für eigene Veranstaltungen im kommenden Jahr intensiv vorangetrieben. So lassen sich nicht nur die Erfolge des laufenden Jahres würdigen, sondern auch spannende Perspektiven für 2026 entwickeln.

Viele von Ihnen haben sich in diesem Jahr in der Regionalentwicklung eingebracht, sei es durch Projektideen, Mitwirkung in Netzwerken oder die Teilnahme an Veranstaltungen. Dafür möchten wir Ihnen herzlich danken. Ihr Engagement macht den Unterschied und trägt dazu bei, dass unsere Region lebendig, innovativ und zukunftsfähig bleibt.

Ihr Team der Geschäftsstelle:

Christina Kuhn und Martina Reuter

INHALT

VEREIN UND LAG

ANIMATION, STRATEGISCHES,
VERNETZUNG

MITFAHRBÄNKE

PROJEKTNEUIGKEITEN

UNTERSTÜTZUNG
BÜRGERENGAGEMENT

WETTBEWERBE /
FÖRDERMÖGLICHKEITEN

MEDIEN

TERMINE

Verein und LAG



Exkursion

Die Exkursion zum „Tag der Regionen“ führte in diesem Jahr erstmals nach Oberstdorf, wo sich besonders klar zeigt, wie vielfältig die LEADER-Förderung wirkt und wie unterschiedlich die Impulse ausfallen, die Projekte vor Ort in Bewegung setzen. In Oberstdorf reichte der Bogen vom inklusiven Spielplatz im Kurpark, der den öffentlichen Raum für alle öffnet, bis zum Nordic Familiensportpark, der Bewegung und Begegnung zusammenführt. Ergänzend setzt „ming Plätzle“ neue Akzente, weil kleine Orte zum Verweilen und Informieren entstehen und Landschaft, Alltag und Kultur enger zusammenrücken. Daneben wurden Projekte vorgestellt, die auf Beteiligung und Unterstützung setzen. So gibt das inklusive Jugendbeteiligungsprojekt „Stadt und Land gestalten“ Jugendlichen Raum für eigene Zukunftsideen, während das mobile Angebot „Sofi - Begegnung, Beratung, Gemeinschaft“ soziale Beratung ohne Hürden in ländliche Bereiche bringt. Am Ende blieb der Eindruck, dass LEADER in Oberstdorf und im gesamten Oberallgäu reale Verbesserungen schafft und gemeinsames Handeln stärkt.

Entscheidungsgremiumssitzung

Die für den 10.11.2025 geplante Sitzung des Entscheidungsgremiums wurde abgesagt, da bis zum Ende der Einreichfrist keine spruchreifen Projekte eingegangen sind. Über die eingereichten "Unterstützung Bürgerengagement"-Maßnahmen wurde jedoch per Umlaufverfahren abgestimmt.

Umlaufbeschluss Unterstützung Bürgerengagement

Das Gremium stimmte am 24.10.2025 per Umlaufbeschluss positiv über acht vorgeschlagene Maßnahmen in Runde 3 des Projekts "Unterstützung Bürgerengagement" ab.

Öffnungszeiten Geschäftsstelle über Weihnachten

Unsere Geschäftsstelle hat vom 22.12.2025 bis zum 06.01.2026 geschlossen. In dringenden Fällen schreiben Sie bitte eine Mail an kuhn@regionalentwicklung-oa.de oder reuter@regionalentwicklung-oa.de. Die Mails werden regelmäßig überprüft.

Animation, Strategisches, Vernetzung



Exkursion Allgäu GmbH

Vom 06.10.25 bis 07.10.25 fuhren wir mit der Allgäu GmbH nach Graubünden in die Schweiz. Anhand eines umfangreichen Programms bekamen wir die Region inklusiver verschiedenster Organisationen rund um Regionalentwicklung und Tourismus vorgestellt. An verschiedenen Orten in Graubünden wie der Stadt Chur und der Bergstation Galaaxy in Laax konnte das erzählte live erlebt werden. Alle Teilnehmende waren beeindruckt über die vielfältigen Möglichkeiten, welche den Schweizern gegeben sind. Ein herzliches Dankeschön an die Allgäu GmbH für die super Organisation dieser Exkursion!

Markenpartnertreffen

Die Allgäu GmbH lud am 21.10.25 alle Markenpartner zur Firma Rösle nach Marktoberdorf ein. Im Fokus des Treffens stand das Netzwerken untereinander. Nach einer kurzen Betriebsführung inklusive einer Darstellung der Geschichte der Firma verköstigte die Grill- und Kochschule by Hubertus die Teilnehmer. Viele interessante und gewinnbringende Gespräche rundeten den Abend ab.

Jahreshauptversammlung Mir Allgäuer

Einer Einladung von Mir Allgäuer – Urlaub auf dem Bauernhof sind wir am 23.10.25 gefolgt. Im Schlossbrauhaus in Schwangau fand die jährliche Jahreshauptversammlung inklusive vorausgegangener Fachtagung statt. Dieses Jahr wurde der Fokus auf die Digitalisierung in Beherbergungsbetrieben sowie die Hofübergabe an eine jüngere Generation gelegt. Die Jahreshauptversammlung am Ende der Veranstaltung schloss den Fortbildungstag ab.

Gesundheitsforum

Das Gesundheitsforum am 29.10.25 fand im Sitzungssaal des Rathauses in Kempten statt. Wir bekamen Einblicke in die verschiedenen Arbeitsfelder von Prävention und Gesundheitsförderung bis zur Pflege und der Medizinischen Versorgung im Landkreis. Zudem wurde der aktuelle Gesundheitsbericht vorgestellt und ein Ausblick ins kommende Jahr gegeben.

Animation, Strategisches, Vernetzung



Netzwerktreffen Regionalvermarktung

Auf dem Milchhof Lerf in Ottobeuren fand am 30.10.25 das Netzwerktreffen Regionalvermarktung statt. Die Netzwerkpartner tauschten sich untereinander aus und berichteten von aktuellen Projekten, Veranstaltungen, etc. Im Anschluss an den ausführlichen Austausch führte Kathi Lerf noch durch ihren Hof mit hofeigener Molkerei in der die Heumilch zu Roh-, bzw. Vorzugsmilch, Joghurts und Rohmilch-Kefir verarbeitet wird.

Beraternetzwerk Öko-Modellregion

Am 11.11.25 traf sich das Beraternetzwerk der Öko-Modellregion im Grünen Zentrum in Immenstadt. Behandelt wurden die Projekte der aktuellen Handlungsfelder wie dem Regionaltisch Kempten und der Öffentlichkeitsarbeit innerhalb der Öko-Modellregion. Zudem stand auch hier der Austausch untereinander im Fokus des Treffens.

LEADER-Forum München

Auf Einladung des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus fand im November das LEADER-Forum zum Austausch relevanter Themen in Bezug auf LEADER für alle bayerischen Lokalen Aktionsgruppen im Ministerium in München statt. Themen waren dieses Mal der Stand der aktuellen Förderperiode, neue Vorgaben und der Start der Zahlungsanträge. Eine konkrete Aussage dazu wurde nicht getroffen, voraussichtlich wird eine Beantragung der Schlusszahlung aber im ersten Quartal 2026 starten. Das nächste LEADER-Forum findet im Frühjahr 2025 statt.

Netzwerktreffen Regionalentwicklung Allgäu

Am 02.12.2025 fand in Kempten im Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) das regelmäßige Treffen des Netzwerks Regionalentwicklung Allgäu statt. Neben einem Update der aktuellen Entwicklungen in den Allgäuer LAGen, gab Silke Franke als ehrenamtliche Geschäftsführerin einen Überblick über die Arbeit der Bayerischen Akademie Ländlicher Raum. Des Weiteren informierten Vertreter der Allgäu GmbH sowie der EUREGIO via Salina über aktuelle und anstehende Vorhaben in 2026.

Animation, Strategisches, Vernetzung



Jahresabschlusstreffen LEADER

Zum Jahresabschluss wurde von Seiten des AELFs am 09.12.2025 nach Markt Dießen am Ammersee geladen. Neben aktuellen Informationen zum Stand der Förderperiode 2023-27 tauschten die teilnehmenden LAGen Pläne für 2026 aus, sammelten Ideen für mögliche Kooperationsprojekte und besichtigten das Carl Orff Museum.

Mitgliederversammlung Kompetenznetzwerk Bayern

Am 12.12.2025 fand die Mitgliederversammlung des Kompetenznetzwerk Bayern statt. Das Kompetenznetzwerk ist ein Zusammenschluss von Regionalmanagementinitiativen aus Bayern, die sich zum Ziel gesetzt haben im gemeinsamen Netzwerk voneinander zu profitieren und sich gegenseitig zu unterstützen. Neben der Darstellung der Finanzen stand ein Tätigkeitsbericht auf der Tagesordnung. Hier wurde speziell von der Jubiläumsjahrestagung 2025 berichtet.

Mitfahrbänke



Mitfahrbänke

Das Projekt „ÖPNV-Ergänzung: Mehr Mobilität durch Mitfahrbänke“ wurde 2024 abgerechnet. Die Inaugenscheinnahme im Februar 2025 verlief positiv, der Schlusszahlungsbescheid ging im November 2025 ein.

Dementsprechend läuft die Zweckbindungsfrist der Bänke bis Dezember 2030!

Bei LEADER gilt nach Abschluss eines geförderten Vorhabens eine Zweckbindungsfrist, die sicherstellt, dass das Projekt über mehrere Jahre seinen vorgesehenen Zweck erfüllt und damit dauerhaft Nutzen für die Region schafft. Für die Verantwortlichen bedeutet dies eine verlässliche, gut kalkulierbare Verpflichtung, denn die geschaffenen Angebote bleiben im Betrieb, wesentliche Änderungen werden dokumentiert und der ursprüngliche Nutzen bleibt gesichert. Für konkret geförderte Maßnahmen wie die Mitfahrbänke heißt das, dass sie über fünf Jahre hinweg bestehen bleiben und weiterhin ihren Beitrag zu Mobilität leisten. Bei Fragen dazu oder Änderungen bei den Standorten der Mitfahrbänke bitten wir Sie, sich an uns zu wenden.

Angebot Textlieferung bei Bedarf

Für alle teilnehmenden Partner besteht das Angebot Text und Bildmaterial zur Veröffentlichung in Bezug auf die Mitfahrbänke zu liefern. Wenden Sie sich dafür bitte an Martina Reuter unter 08323 - 9983611 oder reuter@regionalentwicklung-oa.de.

Projekt Neuigkeiten



Namensänderung Projekt „Sozialschmiede – Frag einfach Emma mit Rat(d) und Tat“

Das Projekt „Sozialschmiede - Frag einfach Emma, mit Rat(d) + Tat“ wurde umbenannt und läuft nun unter dem Namen „Sofi - Begegnung, Beratung, Gemeinschaft“.

Bewilligung „Lebensraum Raufußhühner – Natur erleben, spielend entdecken“

In Balderschwang entsteht ein neues touristisches Angebot, das Familien, Naturfreunde und Wanderer ansprechen soll. Mit dem Projekt „Lebensraum Raufußhühner – Natur erleben, spielend entdecken“ wird im Bereich der Riedbergerhornbahn ein Themenweg mit Erklärstationen, einem Holzspielplatz in Form eines Raufußhuhns und Holzkugelbahnen realisiert. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 476.000 Euro, von denen bis zu 200.000 Euro durch die Förderung getragen werden. Träger des Vorhabens ist die Berg-Naturerlebnis Riedbergerhorn GmbH & Co. KG in Zusammenarbeit mit Partnern wie dem Naturpark Nagelfluhkette, Alpinium, Staatsforsten und den Gemeinden Balderschwang und Obermaiselstein.

Bewilligung „Natur erleben – ein Naturkindergarten im Naturpark Nagelfluh“

Die Gemeinde Fischen startet mit einem Naturkindergarten im Naturpark Nagelfluhkette ein neues LEADER-Projekt. Das naturpädagogische Angebot unterstützt Familien, vertieft das Naturverständnis der Kinder und trägt zu einer stabilen regionalen Entwicklung bei. Gleichzeitig entsteht ein Bildungsangebot, das eng mit der Landschaft und ihren besonderen Gegebenheiten verbunden ist. Das Angebot soll im neuen Schuljahr starten und wird mit bis zu 107.353 Euro gefördert.



Projekt Neuigkeiten



Bewilligung „Der neue Dorfsaal in Bühl - Tradition trifft Zukunft“

Mit der Bewilligung rückt der neue Dorfsaal in Bühl näher und damit ein Baustein, der das gesellschaftliche Leben am Kirchbichl stärkt. Die Alte Schule wird so umgebaut, dass ihr historischer Charakter bleibt, während ein vielseitig nutzbarer Veranstaltungsraum entsteht, ergänzt durch Teeküche, Garderobe und funktionale Nebenräume. Parallel entsteht ein Betreiberkonzept, das Dorfsaal, Sprachenschule, Café und Startup-Bereiche miteinander verbindet und den Alltag im Quartier belebt. Die Förderung schafft Planungssicherheit, hält den Zugang offen und unterstützt ein Angebot, das gemeinschaftliche Aktivitäten dauerhaft ermöglicht. Mit Gesamtkosten von rund 280.130 Euro und bis zu 118.898,91 Euro Förderung ergibt sich ein klarer Impuls für regionale Entwicklung und eine lebendige Dorfkultur am Kirchbichl.

Vernissage Projekt „Stadt&Land gestalten: Ein inklusives Jugendbeteiligungsprojekt“

Am 11.10.25 fand eine Vernissage statt des Projekts „Stadt&Land gestalten: Ein inklusives Jugendbeteiligungsprojekt“ der Volkshochschule & Sing- und Musikschule Kempten e.V. Die Jugendlichen aus unterschiedlichen Schulen der Stadt Kempten und des Landkreises Oberallgäu erarbeiteten in verschiedenen Phasen Themen, welche sie durchwegs beschäftigen. In der Kritikphase, der Utopiephase und der Realismusphase werden diese Themen künstlerisch durch die Schüler aufgearbeitet und umgesetzt. Zudem wurden durch die Schüler Forderungen formuliert, um zu zeigen, was laut den Schülern passieren muss, um das Leben in den erarbeiteten Bereichen verbessern zu können. Diese Forderungen betreffen neben der Schule auch Forderungen zum allgemeinen Zusammenleben sowie an die Politik. Es war erschreckend zu sehen, um was sich Jugendliche bereits Gedanken machen müssen. Im weiteren Verlauf des Projektes werden unter anderem Handlungsempfehlungen festgehalten, welche allen Interessierten zur Verfügung gestellt werden.



Schaufenster „Unterstützung Bürger- engagement“



Unter dieser Rubrik stellen wir nach und nach eine Auswahl der durchgeführten Maßnahmen aus dem Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ vor.

TV Stein Ferien-Sportcamp 2025

Mit dem Projekt „TV Stein Ferien-Sportcamp 2025“ zeigt sich besonders deutlich, wie ehrenamtlicher Einsatz eine spürbare Lücke in der Ferienbetreuung vieler Familien füllt. Die Idee entstand aus Hinweisen an die Übungsleiterinnen, dass Eltern im Dorf zunehmend auf verlässliche Angebote angewiesen sind. Getragen wurde das Camp vollständig von ehrenamtlichen Trainerinnen und Helferinnen, die das Konzept vorbereitet und umgesetzt haben.

Vom 11. bis 14. August 2025 nahmen Grundschulkinder teil, die ihren Tag zunächst im Pfarrheim mit kreativen und spielerischen Aktivitäten begannen, bevor es weiter in die Turnhalle oder auf den Sportplatz ging. Dort standen unterschiedliche Bewegungs- und Sporeinheiten auf dem Programm, von Parcours und Fitness über Hockey, Fußball, Tanzen und Kinderyoga bis zu Outdoor-Erlebnissen mit der Erlebnispädagogik „Wendeplatte“ sowie Schwimmen im Freibad.

Mit der Unterstützung aus dem Programm „Unterstützung Bürgerengagement“ erhielt dieses freiwillige Engagement vor Ort den nötigen Rahmen, um ein nachgefragtes Angebot zuverlässig durchführen zu können, getragen von Menschen, die sich in ihrer Freizeit für Kinder und Familien einsetzen.



Wettbewerbe / Förder- möglichkeiten

Unternehmerin des Jahres 2026

Der Deutsche LandFrauenverband sucht die „Unternehmerin des Jahres 2026“ in drei Kategorien: eine Unternehmerin aus der Landwirtschaft, eine aus ländlichen Räumen und eine Jungunternehmerin. Die Ausgezeichneten erhalten jeweils 400 Euro Preisgeld und einen Gutschein für Fachgespräche, die ihre unternehmerische Weiterentwicklung unterstützen. Bewerbungen sind bis zum 23.01.2026 möglich. *

- www.landfrauen.info/aktuelles/jetzt-bewerben-unternehmerin-des-jahres-2026-gesucht

Paludikultur und MoorbödenSchutz

Das Bundesministerium für Landwirtschaft fördert in zwei Ausschreibungen Forschende, die Maschinen und Verfahren für die Bewirtschaftung nasser Moorstandorte und die Ernte moortypischer Pflanzen weiterentwickeln, sowie Nachwuchsgruppen an Forschungseinrichtungen, die sich mit dem Schutz von Moorböden beschäftigen. Skizzen können bis zum 30.01.2026 eingereicht werden. *

- www.news.fnr.de/fnr-pressemitteilung/foerderaufrufe-zu-moorboden-schutz-und-paludikultur

„Gemeinsam gegen Leerstand“

Der neue Förderaufruf richtet sich an Kommunen, regionale Planungs- bzw. Zweckverbände, Zweckgemeinschaften, Städtebauförderbehörden, sowie an anerkannte Lokale Aktionsgruppen und Verbünde ländlicher Entwicklung. Ziel ist die Auswahl von bis zu 13 Modellregionen, in denen Strategien zum Umgang mit Leerstand in ländlichen Räumen entwickelt und umgesetzt werden sollen. Gefördert werden Maßnahmen, die insbesondere dem Rückgang leerstehender Gebäude und ungenutzter Flächen entgegenwirken – mit Blick auf Belebung, Nachnutzung oder Umnutzung. Einreichfrist ist der 16.01.2026.****

- www.region-gestalten.bund.de

Quellen

*aus landaktuell 07.2025

** aus BULEplus-Newsletter 12.2025

*** aus Newsletter Vereinsfuchs 11/2025

**** aus BWSB

Medien

Internationale LEADER-Exkursion 2025

Im Oktober empfing die DVS Teilnehmende aus Deutschland, Luxemburg, Österreich, Südtirol und dem Elsass zur Internationalen LEADER-Exkursion. Dabei standen Projekte in der LEADER-Region Hohenlohe-Tauber in Baden-Württemberg sowie in der „Region an der Romantischen Straße“ in Bayern im Mittelpunkt. Auf unserer Website sind die Stationen der Reise im Überblick zu sehen. Der Rückblick ist jetzt online.*

- www.dvs-gap-netzwerk.de/service/internationale-leader-exkursion

Die Gemeinsame Agrarpolitik der EU

Das Buch „Die Gemeinsame Agrarpolitik der EU“ zeichnet die Entwicklung der GAP seit 1950 nach. Dabei stehen zentrale Fragen im Vordergrund: Wie haben sich die politischen Ziele der EU-Agrarpolitik über die Jahrzehnte verändert? Welche Reformen wurden umgesetzt, um auf wirtschaftliche und ökologische Herausforderungen zu reagieren? Und welche Erkenntnisse lassen sich aus früheren Fehlentwicklungen ableiten?*

- www.link.springer.com/book

Forum für Energie-Kommunen

Kommunale Akteure haben die Möglichkeit, sich im „Forum rund um die Energie-Kommunen“ mit Themen und Fragen zur Energiewende einzubringen. Die Plattform unterstützt sie dabei, Seminare zu planen und geeignete Referierende auszuwählen. Ziel ist es, Kommunen und Fachleute aus dem ganzen Bundesgebiet zu vernetzen. Die Erfahrungen aus der Pilotphase fließen in die Weiterentwicklung ein, um die Plattform schrittweise an die Bedürfnisse der Teilnehmenden anzupassen. Die Teilnahme ist in der Pilotphase kostenlos.*

- www.unendlich-viel-energie.de

Glossar

AELF = Amt für Ernährung Landwirtschaft, Forsten (Kempten)

DVS = Deutsche Vernetzungsstelle Ländlicher Räume

LAG = Lokale Aktionsgruppe

LES = Lokale Entwicklungsstrategie

StMELF = Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

Termine

21./22.01.2026

19. ZFLE „Land: Raum für Zukunft“

Beim Zukunftsforum Ländliche Entwicklung in Berlin oder online können Sie Ideen zur klugen Nutzung von Flächen und Gebäuden einbringen und sich zu Ernährung, Energie, Naturschutz und Wohnraumbedarf austauschen.**

➤ www.zukunftsforum-laendliche-entwicklung.de

29.01.2026 / 09:00 – 13:00 Uhr

Workshop zur Energiewende für Kommunen

Ein digitaler Workshop im Rahmen des BULEplus-Projekts der Ruhr-Universität Bochum, bei dem Praxisvertreter über den Ausbau erneuerbarer Energien in ländlichen Räumen diskutieren und Handlungsempfehlungen für die Kommunalpolitik entwickeln.**

➤ www.sowi.ruhr-uni-bochum.de/regionalpolitik

11.02.2026 / 18:00 – 20:00 Uhr

Online-Workshop: Homepage – sicher gestalten, organisieren und pflegen

Eine Veranstaltung des Vereinsfuchs. ***

Anmeldung bis 04.02.2026 unter

➤ www.eveeno.com/homepage_2026

16.03.2026 / 11:30 – 17:15 Uhr

Kultur bewegt Land - Im Dialog mit Forschung und Praxis

In Würzburg werden die Ergebnisse der BULEplus-Forschungsprojekte zur Kultur in ländlichen Räumen vorgestellt. Teilnehmende können sich mit Akteuren aus Wissenschaft, Praxis und Politik über Erfolgsfaktoren und Herausforderungen von Kulturprojekten austauschen.**

➤ www.land-zukunft.de/aktuelles/kultur-bewegt-land

15.04.2026 / 18:00 Uhr

7. Entscheidungsgremiumssitzung

Voraussichtlich im Grünen Zentrum Immenstadt
Einreichfrist für Projektideen: 02.03.2026

Neuigkeiten bitte melden!

Halten Sie uns doch auf dem Laufenden und melden Sie uns aktuelle Vorhaben, interessante Veranstaltungen oder neue Entwicklungen aus Ihren Projekten. Oder nehmen Sie uns direkt in Ihren Presseverteiler auf. Wir freuen uns auf Ihre Neuigkeiten und veröffentlichen sie hier gerne.

Nähtere Informationen zu allen geförderten Projekten gibt es auf unserer Internetseite:

➤ www.regionalentwicklung-oberallgaeu.de